



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

als ich mich vor einem Jahr an dieser Stelle an Sie wandte, war dies von der Freude über den gelungenen Start auf dem Börsenparkett und die Aufnahme in den MDAX geprägt. Heute resultiert diese Freude daraus, dass wir die hohen Erwartungen, die Sie, aber auch wir selbst zum damaligen Zeitpunkt an uns gestellt haben, erfüllen konnten: Die Wincor Nixdorf AG hat ihr erstes vollständiges Geschäftsjahr als börsennotiertes Unternehmen erfolgreich abgeschlossen.

Unsere Prognosen, die wir bekanntlich während des laufenden Geschäftsjahres nach oben korrigierten, haben sich bestätigt. Die deutliche Steigerung des Umsatzes um 11 und das noch beträchtlichere Wachstum des operativen Ergebnisses um 17 Prozent sind Resultate, auf die wir alle stolz sein können. Diese positive Entwicklung ist auch ein Indiz dafür, dass Wincor Nixdorf ein verlässliches Unternehmen ist, das seine Versprechen einhält. Gerade deshalb ist es mir wichtig, darauf hinzuweisen, dass geschäftliche Erfolge und Vertrauen nicht vom Himmel fallen, sondern immer wieder neu erarbeitet sein wollen.

An diese Maxime haben wir uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gehalten und sind dafür belohnt worden: durch das starke Interesse der Finanzöffentlichkeit an unserem Unternehmen, die rasante Entwicklung der Aktie seither und die Aufnahme in den Morgan Stanley Capital International Index.

Basis für diese und andere Highlights sind aus unserer Sicht unsere Leistungsfähigkeit gegenüber unseren Kunden, unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie unser konstantes Streben, die eigenen Prozesse zu verbessern.

Beste Beleg für diese Leistungsfähigkeit sind neue große Outsourcing-Kontrakte für das Filialgeschäft von Geldinstituten. Nach sehr sorgfältiger Prüfung haben uns weitere Banken den Betrieb ihrer Netzwerke an Geldausgabeautomaten und Selbstbedienungsgeräten bis hin zur Filial-IT übertragen. Diese Outsourcing-Kontrakte machen zugleich deutlich, wie weit unser Unternehmen mittlerweile in seinem Prozess der strategischen Veränderung vorangekommen ist. Sprachen wir früher über die Bereitstellung von Geldautomaten, Kassensystemen und Anwendersoftware, so reden wir heute mit unseren Kunden von Banken und Handel auch über die umfassende Veränderung ganzer Aufgaben und Abläufe in den Filialen mit modernsten Lösungen aus Hard- und Software und IT-Services. Dies ist Innovation im umfassenden Sinne.

Einen solchen Erfolg erzielt nur, wer als Partner anerkannt ist und ständig nach Ansatzpunkten sucht, die Geschäftsprozesse seiner Kunden im Sinne eines Mehrwerts zu verändern. Und wer modernste Technologien sowie Service-Infrastrukturen und entsprechende Ressourcen vorhält. Durch unsere kundenorientierte und offensive Vorgehensweise haben wir unsere Position unter den drei weltweit führenden Anbietern in beiden Segmenten immer weiter verbessert. Dabei entfällt immer mehr Geschäftsanteil auf das dienstleistungsorientierte Solutions- und Services-Geschäft.

Für uns ist dies ein Vertrauensbeweis unserer Kunden und zugleich die Aufforderung, in unserer strikten Kundenorientierung nicht nachzulassen. Zusammen mit unseren Kunden wollen wir uns auch zukünftig weiter entwickeln und unsere eigenen Prozesse auf sie ausrichten. Wie dies erfolgreich in die Praxis umgesetzt wird, veranschaulichen wir mit einigen Projektreports in diesem Geschäftsbericht.

Auf dem Wege der strategischen Veränderung sind wir in verschiedener Hinsicht ein gutes Stück vorangekommen. So haben wir unser Kerngeschäft in Banking und Retail mit Hard- und Software sowie produktbezogenen Service-Leistungen ausgebaut und werden es auch zukünftig konsequent verstärken. Gleichzeitig wurde die Internationalisierung weiter vorangetrieben, wir haben mehr Geschäft mit Solutions und Services erreicht und uns neue Geschäftsfelder wie Outsourcing erschlossen.

Für das laufende Geschäftsjahr 2005/2006 gehen wir von weiterhin günstigen Rahmenbedingungen für unser Geschäft und von weiterem Wachstum in unseren Märkten aus. Wir sind daher zuversichtlich, dass wir unseren Weg des profitablen weiteren Wachstums fortsetzen können. Wir rechnen mit einer Steigerung des Umsatzes um acht und des operativen Ergebnisses (EBITA) um zehn Prozent.

Wichtigster Erfolgsgarant bei der Umsetzung unserer Strategie und unserer Vorhaben sind unsere motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – dessen sind wir uns sehr bewusst. Für das große Engagement möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken. Wir schaffen auch weiterhin unternehmensinterne Rahmenbedingungen, die Freiräume eröffnen und Leistung belohnen.

Kunden, Mitarbeiter und – nicht zuletzt – Sie, unsere Aktionäre, zufrieden zu stellen, das ist unser langfristiges Ziel. Einen Teil davon haben wir im zurückliegenden Geschäftsjahr weiter in die Realität umgesetzt. Wir halten, was wir versprechen – diese Verlässlichkeit haben wir bewiesen, und sie soll auch weiterhin unsere Leitlinie sein. Dafür danken wir allen, die uns in den vergangenen zwölf Monaten ihr Vertrauen geschenkt haben.



Karl-Heinz Stiller

▶ Wincor Nixdorf entspricht – bis auf vier Ausnahmen – sämtlichen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ▶ fünf ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrates  
 ▶ Aktionärsweisungen für die Hauptversammlung künftig auch per Internet ▶ Risikomanagement für wertorientierte Unternehmensführung ▶ Transparenz nach innen und außen

## CORPORATE GOVERNANCE, TRANSPARENZ UND RISIKOMANAGEMENT.

Für Wincor Nixdorf ist eine verantwortliche, transparente und auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung und -überwachung wesentliche Grundlage für den geschäftlichen Erfolg. Vorstand und Aufsichtsrat haben die gesetzliche Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, nach der Wincor Nixdorf, bis auf vier Ausnahmen (siehe S. 9), sämtlichen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex entspricht. Vorstand und Aufsichtsrat überwachen die Einhaltung des Kodex. Die Entsprechenserklärung wird jährlich abgegeben und im Internet allen Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht. Sie ist zu finden unter [www.wincor-nixdorf.com](http://www.wincor-nixdorf.com) in der Rubrik »Investor Relations«.

**Enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat.** Es besteht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern des Aufsichtsrates. Der Vorstand berichtet an den Aufsichtsrat regelmäßig über den Geschäftsverlauf. Auch in Bezug auf Strategie, Unternehmensplanung und die Rentabilität des

Unternehmens erfolgt ein konstruktiver und kontinuierlicher Austausch. Nähere Informationen dazu erfahren Sie im Bericht des Aufsichtsrates ab Seite 12.

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr zu fünf ordentlichen Sitzungen getroffen, zu außerordentlichen Sitzungen ist der Aufsichtsrat nicht zusammengetreten. Der Aufsichtsrat hat drei Ausschüsse gebildet: einen Vermittlungsausschuss gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG, einen Personalausschuss, der sich mit den den Vorstand betreffenden Personalmaßnahmen befasst, sowie einen Prüfungsausschuss (Audit Committee). Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern traten nicht auf. Weitere Informationen zu den Organen der Gesellschaft finden sich im Anhang des Jahresabschlusses auf Seite 109.

**Transparenz nach innen und außen verbessert.** Im Umgang mit den Aktionären der Gesellschaft verfolgt Wincor Nixdorf den Grundsatz der umfassenden, kontinuierlichen und zeitnahen Information. Für die Hauptversammlung am 21. Februar 2006 werden wir wieder einen

Stimmrechtsvertreter bestellen, um Aktionären auch bei Nichtteilnahme an der Hauptversammlung die Ausübung des Stimmrechts zu ermöglichen. Weisungen der Aktionäre können bei der Hauptversammlung im Jahr 2006 erstmals auch über das Internet erteilt werden.

Im Sinne einer zeitnahen und offenen Kommunikation mit der Öffentlichkeit stellen wir auf unserer Homepage detaillierte Unterlagen und Informationen, wie zum Beispiel zur Hauptversammlung, Finanzberichte und aktuelle Ad-hoc- und Pressemeldungen, zur Verfügung. Auch die Satzung der Gesellschaft sowie Angaben zu Directors' Dealings sind im Internet eingestellt.

Zur Vermeidung von Insidergeschäften durch Mitarbeiter des Unternehmens haben wir eine Insiderrichtlinie erlassen. Den im Insiderverzeichnis aufgeführten Mitarbeitern und Organmitgliedern ist es während bestimmter Sperrfristen vor und nach Veröffentlichung des Quartals- und Jahresergebnisses generell untersagt, Aktiengeschäfte zu tätigen.

Angaben zu Directors' Dealings nach § 15 a WpHG können auf der Internetseite des Unternehmens in der Rubrik »Investor Relations« abgerufen werden.

Ergänzende Informationen zu den Organen der Gesellschaft sind im Anhang des Jahresabschlusses abgedruckt.

### **Risikomanagementsystem für wertorientierte Unternehmensführung.**

Eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung setzt ein funktionierendes Risikomanagementsystem voraus. Das Risikomanagementsystem der Wincor Nixdorf AG soll Risiken frühzeitig sichtbar machen und helfen, auftretende Risiken besser zu handhaben. Einzelheiten sind im Kapitel »Risikobericht« auf den Seiten 66-70 aufgeführt.

### **Entsprechend der Bestimmung 7.4.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex können die wesentlichen Konzerngesellschaften von Wincor Nixdorf der folgenden Tabelle entnommen werden:**

	Kapital- anteil %	Eigenkapital 30.09.2005 T€	Ergebnis 2004/2005 T€
Wincor Nixdorf International GmbH, Paderborn, Deutschland	100	161.428	63.515
Wincor Nixdorf Facility GmbH, Paderborn, Deutschland	100	50.000	0 <sup>1)</sup>
Wincor Nixdorf Real Estate GmbH & Co. KG, Paderborn, Deutschland	100	41.097	8.397
Wincor Nixdorf Logistics GmbH, Paderborn, Deutschland	100	25	0 <sup>1)</sup>
Wincor Nixdorf Systèmes Bancaires S.A.S., Plaisir, Frankreich	100	12.031	1.593
Wincor Nixdorf Ltd., Wokingham, Großbritannien	100	17.935	1.825
Wincor Nixdorf Pte. Ltd., Singapur	100	11.408	10.610

<sup>1)</sup> Bestehen eines Ergebnisabführungsvertrags.

Nach § 161 AktG haben Vorstand und Aufsichtsrat börsennotierter Aktiengesellschaften jährlich zu erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der »Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex« entsprochen wurde und welche Empfehlungen nicht angewendet werden.

## Die vier Ausnahmen vom Corporate Governance

**Kodex.** Wincor Nixdorf weicht bislang und bis auf weiteres in vier nachfolgend begründeten Ausnahmen von den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der ergänzten Fassung vom 2. Juni 2005 ab:

**1. Die von der Wincor Nixdorf AG für Vorstand und Aufsichtsrat vereinbarte D&O-Versicherung sieht keinen Selbstbehalt vor (Ziff. 3.8 Abs. 2 DCGK).** Die D&O-Versicherung ist für eine Vielzahl von Führungskräften der ganzen Wincor Nixdorf-Gruppe im In- und Ausland einschließlich der Organmitglieder abgeschlossen. Eine Unterscheidung bei der D&O-Versicherung zwischen Organmitgliedern einerseits und sonstigen Führungskräften andererseits erscheint deshalb nicht sachgerecht. Außerhalb Deutschlands ist ein Selbstbehalt nicht üblich.

**2. Die Angaben zur Vergütung der Vorstandsmitglieder erfolgen nicht individualisiert (Ziff. 4.2.4 Satz 2 DCGK).** Die Vorstandsvergütung wird aus Gründen des Schutzes der Privatsphäre nicht individuell ausgewiesen. Wir erläutern hingegen die Struktur des Vergütungssystems durch entsprechende Angaben in diesem Geschäftsbericht. Zusätzlich zu den in Summe ausgewiesenen Vorstandsvergütungen werden die Pensionsrückstellungen für Mitglieder des Vorstands gesondert ausgewiesen. Die gesetzlichen Vorgaben aus dem Vorstandsvergütungsoffenlegungsgesetz (VorstVOG) werden wir beachten.

**3. Bei der Festlegung der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder werden der Vorsitz in einem anderen Ausschuss als dem Prüfungsausschuss und die Mitgliedschaft in einem Ausschuss des Aufsichtsrates nicht berücksichtigt (Ziff. 5.4.7 Abs. 1 Satz 3 DCGK).** Auf eine Vergütung für die bloße Mitgliedschaft in einem Ausschuss kann verzichtet werden. Die Praxis der Tätigkeit des Aufsichtsrates hat gezeigt, dass die Ausschusssitzungen zum überwiegenden Teil in engem zeitlichem und räumlichem Zusammenhang mit den Sitzungen des Aufsichtsrates selbst stattfinden. Zudem wird der Vorsitz im Prüfungsausschuss wegen des damit verbundenen Mehraufwands gesondert vergütet.

**4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten neben einer festen keine erfolgsorientierte Vergütung (Ziff. 5.4.7 Abs. 2 Satz 1 DCGK).** Die Gesellschaft hat sich dafür entschieden, die Entwicklung der einschlägigen Rechtsprechung abzuwarten, um darauf aufbauend mit gesicherten Erkenntnissen eine Regelung vorzunehmen. Derzeit erscheint die Entwicklung auf diesem Gebiet noch nicht abgeschlossen, wie die Rechtsprechung der letzten Jahre zur Untersagung von Aktienoptionen für Mitglieder des Aufsichtsrates belegt.

**Abschlussprüfung durch KPMG.** Der Konzernabschluss der Wincor Nixdorf AG zum 30. September 2005 wurde unter Anwendung der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Boards (IASB), London, aufgestellt. Der Konzernabschluss wurde durch die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

v.l.n.r.:

**Philip Mantle**

Mitglied des Vorstandes, zuständig für das Banking-Geschäft

■ Jahrgang 1950, verheiratet, zwei Kinder. Hobbys: Segeln, Golf, Skilaufen. ■ Seit 2002 bei Wincor Nixdorf, zunächst als Geschäftsführer der Wincor Nixdorf Ltd. in Großbritannien, der umsatzstärksten Landesgesellschaft. ■ Seit 01.10.2005 Mitglied des Vorstandes.

**Eckard Heidloff**

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, CFO, COO, Arbeitsdirektor

■ Jahrgang 1956, verheiratet, zwei Kinder. Hobbys: Joggen und Skilaufen. ■ Seit 1983 bei Nixdorf. ■ Seit dem Börsengang CFO, seit dem 01.10.2005 stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes und COO.

**Karl-Heinz Stiller**

Vorstandsvorsitzender und CEO

■ Jahrgang 1942, verheiratet, ein Kind. Hobbys: Tennis, Skilaufen, Gebirgswandern. ■ Seit 1966 bei Nixdorf, Bereichsvorstand und Mitglied bzw. Vorsitzender der Geschäftsleitung bei allen Vorgängergesellschaften. ■ Seit dem Börsengang 2004 Vorsitzender des Vorstandes.

**Jürgen Wilde**

Mitglied des Vorstandes, zuständig für das Retail-Geschäft

■ Jahrgang 1947, verheiratet, zwei Kinder. Hobbys: Golf und Kochen. ■ Seit 1972 bei Nixdorf. Ab 1993 als Vertriebsleiter. Ab 1999 als Mitglied im Executive Board verantwortlich für das Geschäft mit Lösungen für den Handel. ■ Seit 01.10.2005 Mitglied des Vorstandes.

**Stefan Auerbach**

Mitglied des Vorstandes, zuständig für das Services-Geschäft

■ Jahrgang 1963, verheiratet, zwei Kinder. Hobbys: Jagen, Joggen und Lesen. ■ Seit 1983 bei Nixdorf. Ab 1999 Mitglied im Executive Board und verantwortlich für das weltweite Services-Geschäft. ■ Seit 01.10.2005 Mitglied des Vorstandes.







## BERICHT DES AUFSICHTSRATES.

### **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

die Wincor Nixdorf AG konnte in ihrem ersten vollständigen Geschäftsjahr als börsennotierte Aktiengesellschaft ihr Geschäft weiter ausbauen. Diese positive Entwicklung und das fortlaufende Programm zur Effizienzsteigerung haben die internationale Wettbewerbsfähigkeit erhöht. Der Aufsichtsrat der Wincor Nixdorf AG hat diesen Prozess umfassend begleitet.

**Die Arbeit des Aufsichtsrates.** Der Aufsichtsrat der Wincor Nixdorf AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und überwacht. Alle für die Gesellschaft und ihre Konzernunternehmen grundlegenden Entscheidungen hat der Vorstand unmittelbar mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in mündlichen und schriftlichen Berichten regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wesentlichen Fragen der Unternehmensplanung, der strategischen Ausrichtung und Entwicklung, über den Geschäftsverlauf sowie die Lage des Konzerns einschließlich der Risiken und über das Risikomanagement. Sämtliche für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge wurden anhand der Berichte des Vorstands im Aufsichtsratsplenium erörtert.

Im Geschäftsjahr 2004/2005 trat der Aufsichtsrat insgesamt fünfmal zusammen. Über die Sitzungen des Aufsichtsrates hinaus stand ich selbst in kontinuierlichem Kontakt mit dem Vorstand und habe mich dabei über die aktuelle Geschäftslage und wesentliche anfallende Geschäftsvorfälle, Entwicklungen und Entscheidungen informiert. Ich wurde dabei über wichtige Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und

Entwicklung sowie für die Leitung der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind, unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Die Informationen des Vorstandes an den Aufsichtsrat erfolgten so detailliert und regelmäßig, dass es keinen Grund für eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung oder andere besondere Überprüfungsmaßnahmen gab.

Der Aufsichtsrat hat regelmäßig die Effizienz seiner Tätigkeit überprüft.

**Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrates.** Im Berichtsjahr fanden insgesamt fünf ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. Sie datierten auf den 10. Dezember 2004 sowie den 25. Januar, 21. April, 13. Juli und 21. September 2005. Die Herren Karl-Heinz Stiller und Eckard Heidloff nahmen als Vorstände der Wincor Nixdorf AG an allen Sitzungen teil.

Regelmäßige Themen der Aufsichtsratssitzungen waren die Berichterstattung über Geschäfts-, Umsatz-, Ergebnisentwicklung des Konzerns und seiner Segmente. Das Gleiche gilt für die Finanzlage, die Umsetzung der Strategie und die Mitarbeiterentwicklung.

Weitere Themen, die auf den unterschiedlichen Aufsichtsratssitzungen behandelt wurden, waren im Wesentlichen: die Übernahme von Outsourcing-Kontrakten durch die Gesellschaft, die Ablösung des Konsortialkreditvertrages und Neufinanzierung der Wincor Nixdorf AG zu verbesserten Konditionen sowie Detaillierungen der Geschäftsordnung für Aufsichtsrat und Vorstand. Auf allen seinen Sitzungen erörterte der Aufsichtsrat, wie durch verschiedene Änderungen der Beschäftigungsbedingungen für die deutschen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wincor Nixdorf International GmbH die Wettbewerbsfähigkeit der Arbeitsplätze in Deutschland verbessert werden kann.

In der Sitzung am 21. September 2005 verabschiedete der Aufsichtsrat die vom Vorstand vorgeschlagene Planung für das Geschäftsjahr 2005/2006 und das strategische Konzept für die mittelfristige Geschäftsentwicklung. Außerdem erweiterte der Aufsichtsrat in dieser Sitzung den Vorstand von zwei auf fünf Mitglieder mit Wirkung zum 1. Oktober 2005 und bestellte hierzu die Herren Philip Mantle, Jürgen Wilde und Stefan Auerbach zu weiteren Vorstandsmitgliedern der Wincor Nixdorf AG. Philip Mantle verantwortet mit Beginn des neuen Geschäftsjahres das weltweite Banking-Geschäft. Jürgen Wilde ist für das Retail-Geschäft verantwortlich und Stefan Auerbach übernimmt das Services-Geschäft. Gleichzeitig wurde Eckard Heidloff zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden bestellt und die Geschäftsordnung für den Vorstand wegen der höheren Mitgliederzahl angepasst.

**Arbeit der Ausschüsse.** Der Aufsichtsrat hat insgesamt drei Ausschüsse eingerichtet, die Beschlüsse des Aufsichtsrates sowie Themen vorbereiten, die im Plenum zu behandeln sind. In einzelnen Fällen wurden Entscheidungsbefugnisse des Aufsichtsrates auf Ausschüsse übertragen.

Mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, dem das Aufsichtsratsmitglied Herr Dr. Alexander Dibelius vorsteht, führt der Aufsichtsratsvorsitzende in den Ausschüssen den Vorsitz.

Der Prüfungsausschuss kam dreimal zusammen. Er befasste sich insbesondere mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss, der Planung für das Geschäftsjahr 2005/2006 und der Umfinanzierung des Konsortialkredits. Weitere Themen waren der Risikobericht und das Risikomanagement der Gesellschaft. Der Prüfungsausschuss stimmte der Verabschiedung einer Richtlinie seitens des Vorstands zu Verhaltensregeln im Umgang mit Insidergeschäften und -informationen zu. Gleichzeitig wurde ein Compliance-Beauftragter bestellt, der ein Insiderverzeichnis über die Personen führt, die Zugang zu Insiderinformationen haben, und der überwacht, dass keine Insidergeschäfte getätigt werden.

Der Personalausschuss hat die Ausgabe von Aktienoptionen an die Mitglieder des Vorstandes sowie an Wincor Nixdorf-Mitarbeiter beschlossen. Darüber hinaus hielt der Personalausschuss im September 2005 eine Sitzung ab, in der über die Erweiterung des Vorstandes der Wincor Nixdorf AG um drei weitere Mitglieder zum 1. Oktober 2005 beraten und die Konditionen der Anstellungsverträge der drei neuen Vorstandsmitglieder beschlossen wurden.

Der Vermittlungsausschuss musste auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht einberufen werden; im Berichtszeitraum traten im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte auf.

Weitere Ausschüsse bestehen nicht.

**Corporate Governance und Entsprechenserklärung.** Über die Sachverhalte zur Corporate Governance berichtet der Vorstand zugleich auch für den Aufsichtsrat gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex in einem eigenen Kapitel dieses Geschäftsberichtes. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 30. November 2005 eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und diese den Aktionären auf der Website der Gesellschaft einschließlich der Ausnahmen dauerhaft zugänglich gemacht.

**Feststellung des Jahresabschlusses, Billigung des Konzernabschlusses.** Die Hauptversammlung am 25. Januar 2005 hat die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Bielefeld, zum Abschlussprüfer bestellt. Der vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2004 bis 30. September 2005 und der Lagebericht der Wincor Nixdorf AG wurden von der KPMG geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss der Wincor Nixdorf AG wurde nach IFRS für dasselbe Geschäftsjahr aufgestellt. Entsprechend wird die Gesellschaft gemäß § 292 HGB von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach dem HGB befreit.

Der Abschlussprüfer erteilte dem Jahresabschluss nach HGB und dem Konzernabschluss nach IFRS einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Prüfungsberichte der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für Jahres- und Konzernabschluss sind zusammen mit dem Jahresabschluss nach HGB und dem Konzernabschluss nach IFRS allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugesandt worden.

Zunächst hat sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart der Wirtschaftsprüfer am 30. November 2005 intensiv mit dem Abschluss befasst. Daran schloss sich eine ausführliche Erörterung des Abschlusses im Aufsichtsrat an. An beiden Gremiensitzungen nahm der Abschlussprüfer teil, der über seine Prüfungen berichtete und für ergänzende Ausführungen zur Verfügung stand.

Nach eingehender Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts haben wir den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers zugestimmt und den Jahresabschluss und den Konzernabschluss in der Sitzung vom 30. November 2005 entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses vom gleichen Tage gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns schlossen wir uns an.

Weiterhin hat der Aufsichtsrat die Beschlussvorschläge zur Tagesordnung der Hauptversammlung der Gesellschaft am 21. Februar 2006 festgelegt und den vorliegenden Bericht des Aufsichtsrates verabschiedet.

**Besetzung des Aufsichtsrates.** Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 7 der Satzung aus je sechs Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner und der Arbeitnehmervertreter. Im Berichtszeitraum traten im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte auf. Die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter wird mit Ablauf der Hauptversammlung der Gesellschaft am 21. Februar 2006 enden. Die Delegiertenversammlung zur Wahl der Arbeitnehmervertreter wird im Dezember 2005 sechs neue Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat wählen. Ihre Amtszeit beginnt mit Ende der Hauptversammlung am 21. Februar 2006. Die Amtszeiten von Hero Brahms, Walter Gunz und Prof. Walter Kröll laufen noch bis zur Hauptversammlung, die über ihre Entlastung für das Geschäftsjahr 2007/2008 entscheidet, während die Amtszeiten von Johannes P. Huth, Dr. Alexander Dibelius und Edward Gilhuly mit Ende der Hauptversammlung am 21. Februar 2006 enden. Die Herren Huth, Gilhuly und Dr. Dibelius werden vom Aufsichtsrat der Hauptversammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Arbeitnehmervertretungen für die erfolgreiche Arbeit im Berichtsjahr.

Paderborn, den 30. November 2005



Johannes P. Huth

Vorsitzender des Aufsichtsrates